

Die Natur braucht Dich

Hamburger Schulen und Umweltverbände pflegen Naturschutzgebiete

Moore, Heiden und Trockenrasen sind seltene Lebensräume, in denen besonders angepasste Arten überleben können, die an anderen Standorten in der Konkurrenz untergehen. Als Rückzugsorte für bedrohte Pflanzen und Tiere werden sie daher auch gegen den natürlichen Prozess der Sukzession verteidigt. Ließe man der Natur freien Lauf, dann würden sich diese freien Flächen im Laufe weniger Jahre durch eingetragene Birken-, Weißdorn-, Pappel- oder Kiefersamen zu Wäldern umwandeln. Das kontrollierte **Entfernen junger Baumtriebe** nennt man „**Entkusseln**“. Um die Natur an den betroffenen Standorten so wenig wie möglich zu stören, finden diese Pflegeaktionen immer außerhalb der Blühperiode statt, also von **Oktober bis Februar**.



Die Birken kommen und verdrängen die Heide ...



... oder das Moor.



Entkusseln: Mit Hacke ...



... Säge und Astschere wird der Aufwuchs entfernt.

Der Initiative „Die Natur braucht Dich“ liegen folgende Überlegungen zugrunde:

- Jährlich notwendige Pflegearbeiten in Naturschutzgebiete bleiben oft unerledigt, weil freiwillige Helfer fehlen.
- Die meisten Schüler ahnen nicht, wie viel praktische Arbeit notwendig ist, um Naturschutzgebiete zu erhalten.
- Hamburger Naturschutzgebiete sind unter Schülern weitgehend unbekannt, ebenso wie die Naturschutzverbände, die sich um ihren Erhalt bemühen.
- Viele Schüler würden sich engagieren, wenn sie wüssten, dass ihr Einsatz tatsächlich etwas bewirkt. Ein Ziel der Aktion soll es also sein, Schülern für aktive Mitarbeit in Verbänden zu gewinnen.
- Viele Lehrer wollen den „Stoff“ des Ökologie-Unterrichts lebendiger werden lassen. Hier ist eine Möglichkeit.

Wenn Schüler sich an Entkusselungsaktionen beteiligen und dann im nächsten Jahr bei einer Nachfolgeexkursion vor Ort erleben, was ihre Arbeit bewirkt hat, ist das eine Win-win-Situation für Naturschutz und Biologieunterricht in Hamburg. Und die Erfahrungen im letzten Jahr haben gezeigt, dass die Arbeit ausnehmend viel Spaß macht - siehe die Fotos unter <http://www.wilhelm-gymnasium.de/baume-ausreisen-fur-die-natur/>!

► Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise zu beteiligten Verbänden, Naturschutzgebieten, Kontaktinformationen und auf der letzten Seite Hinweise zu Unterrichtsmaterial.

Fünf Hamburger Naturschutzverbände bieten Einsätze für Schülergruppen an:

- **BUND**, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
<http://bund-hamburg.bund.net/>
- **Naturschutzverband GÖP**
Gesellschaft für ökologische Planung e.V.
<http://www.naturschutzverband-goep.de/ns/index.htm>
- **Loki Schmidt Stiftung**
<http://www.stiftung-naturschutz-hh.de/>
- **NABU**, Naturschutzbund Deutschland
<http://hamburg.nabu.de/nabu/portrait/>
- **SDW**, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
<http://www.sdw-hamburg.de/>

Neun Einsatzorte in Hamburg:

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Wittmoor | → Seite 3 |
| 2. Hummelsbüttler Moore | → Seite 4 |
| 3. Volksdorfer Teichwiesen | → Seite 5 |
| 4. Höltingbaum | → Seite 6 |
| 5. Schnaakenmoor | → Seite 7 |
| 6. Wittenbergen | → Seite 8 |
| 7. Fischbeker Heide | → Seite 9 |
| 8. Boberger Niederung | → Seite 10 |
| 9. Raakmoor | → Seite 11 |



Karte aller Hamburger Schutzgebiete: <http://www.hamburg.de/schutzgebietskarte/>

Zielgruppe:

Da die Arbeiten körperlich durchaus anstrengend sind und ein wenig Umsicht im Umgang mit den Werkzeugen erfordern, ist eine Teilnahme **ab Klasse 8** sinnvoll.

Ausrüstung:

- Die Arbeiten finden in dichtem Gesträuch statt, also sollte man alte Klamotten anziehen, die gegebenenfalls auch ein wenig kaputt gehen können. Darüber hinaus:
- **wettertaugliche Kleidung**: Schutz vor Regen und Kälte, am besten mehrere Schichten über einander, beim Arbeiten wird es warm, danach braucht man was zum Überziehen!
- **Rucksack**, in dem ausgezogene Kleidungsstücke aufbewahrt werden können.
- **Feste Schuhe** oder **Gummistiefel**
- **Arbeitshandschuhe**: mit bloßen Händen kann man Dornen und Nadeln nicht anpacken!
- **Getränk und Verpflegung**
- **Werkzeug**: Die Mitarbeiter der Verbände werden sich darum bemühen, möglichst viel Werkzeug vor Ort zu haben. Bei der Anmeldung sollte individuell abgestimmt werden, ob noch etwas fehlt.

Anmeldung:

- Melden Sie Ihre Gruppen direkt bei den angegebenen Kontaktadressen an. Termine, Uhrzeit, Dauer und Modalitäten des Einsatzes können Sie individuell abstimmen. Alle angegebenen Ansprechpartner opfern für die Naturschutzarbeit ihre Freizeit. Seien Sie also bitte verständnisvoll, wenn ein Rückruf oder eine Remail auch einmal etwas auf sich warten lassen.
- Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bei der Schulleitung an, um Unfallversicherungsschutz sicherzustellen.

1 NSG Wittmoor

Informationen zum NSG Wittmoor:

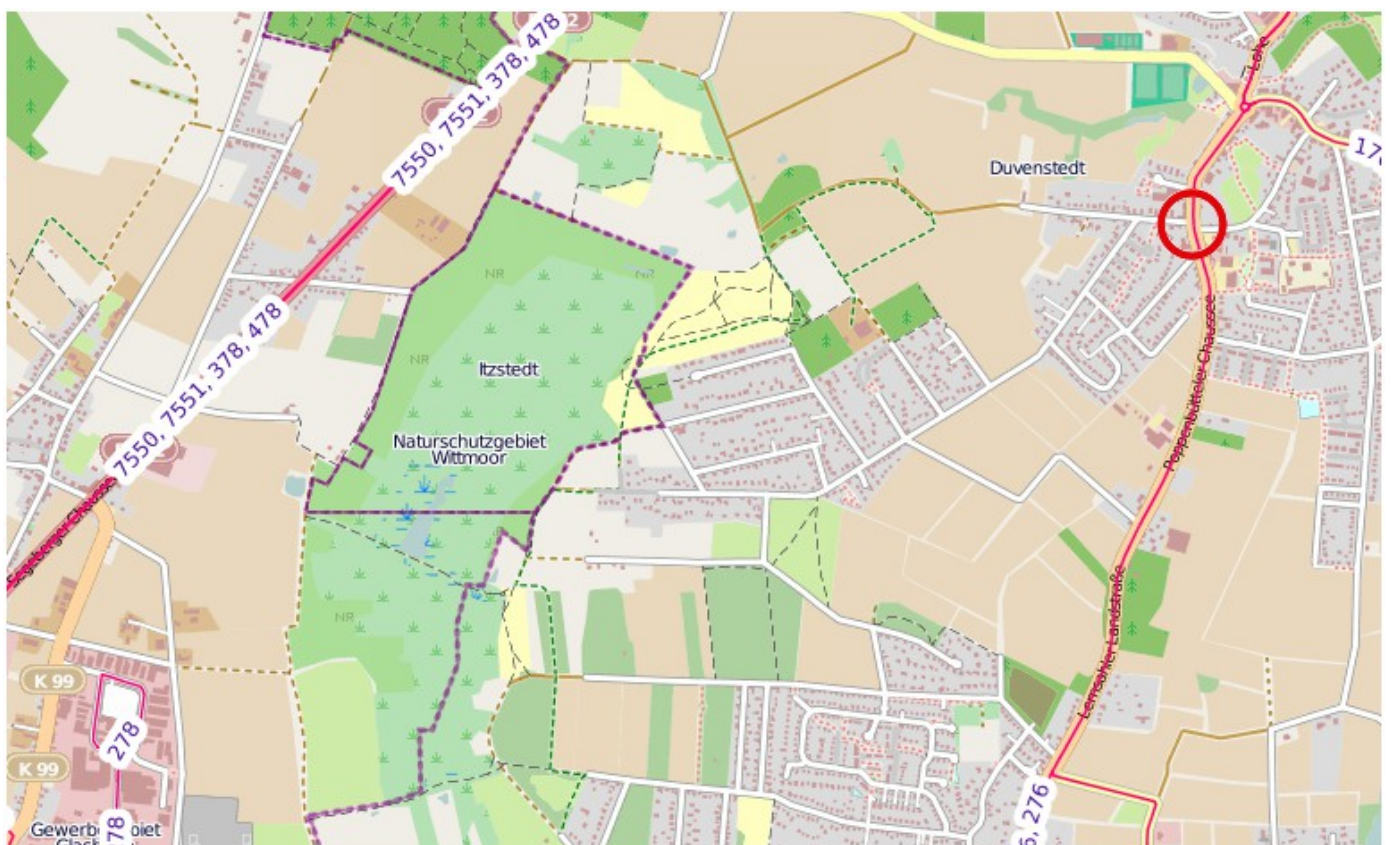
- Naturschutzbund Deutschland: <http://hamburg.nabu.de/nabu/stadtteilgruppen/alstertal/kontakt/06507.html>
- Wanderkarte mit Infos: <http://www.hamburg.de/contentblob/296630/data/wandern-wittmoor.pdf>
- Gesellschaft für ökologische Planung: http://www.naturschutzverband-goep.de/ie/nsg_wittmoor.htm
- Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Naturschutzgebiet_Wittmoor

Kontakt:

- **Wolf Kloebe** (NABU)
Tel: 040 602 19 79
Mail: Wolf.Kloebe@gmx.de
- **Michael Obladen** (NABU)
Tel: 040 538 62 33
Mail: m@obladen.com

Anfahrt:

- Ab U-Bahn Ohlstedt mit dem Bus 176 oder 276 Richtung Poppenbüttel bis zur Haltestelle „Mesterbrooksweg“ (9 Minuten) oder
 - anders herum: von S-Bahn Poppenbüttel mit dem Bus 176 oder 276 Richtung Ohlstedt, auch bis zur Haltestelle „Mesterbrooksweg“ (16 bis 19 Minuten)
 - Ab U-Bahn Ochsenzoll mit dem Bus 7550 in Richtung Bad Segeberg bis zur Haltestelle „Glashütte, Hofweg“.
- Individuell kann vereinbart werden, ob die Gruppe von einer der Haltestellen abgeholt werden soll.



2 NSG Hummelsbüttler Moore

Informationen zum NSG Hummelsbüttler Moore:

- Beschreibung des Gebiets vom Botanischen Verein zu Hamburg: <http://www.botanischerverein.de/hummelsbuetteler-moore.html>
- Beschreibung der BSU: <http://www.hamburg.de/naturschutzgebiet/524372/start.html>
- Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Naturschutzgebiet_Hummelsb%C3%BCtteler_Moore
- Karte: <http://wikimapia.org/#lang=de&lat=53.665290&lon=10.059528&z=15&m=b>

Kontakt:

- **Axel Jahn** (Loki Schmidt Stiftung)
Steintorweg 8
20099 Hamburg
Tel: 040 - 24 34 43
Mail: info@loki-schmidt-stiftung.de

Anfahrt:

- ▶ Ab U-1 Langenhorner Markt mit Bus 274 bis "Glashütter Landstraße".
Von dort entlang der Glashütter Straße in östlicher Richtung.
- ▶ Ab S-Poppenbüttel mit Bus 174 Richtung Garstedt bis „Heimgarten“. Von da südlich über den Kiwittredder.



3 NSG Volksdorfer Teichwiesen

Informationen zum NSG Volksdorfer Teichwiesen:

- Beschreibung des Gebiets beim BUND: http://bund-hamburg.bund.net/themen_projekte/umwelt_und_naturschutz/teichwiesen/uebersicht/
- Beschreibung des Gebiets beim Botanischen Verein: <http://www.botanischerverein.de/volksdorfer-teichwiesen.html>
- Beschreibung der BSU: <http://www.hamburg.de/volksdorfer-teichwiesen/>
- Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Naturschutzgebiet_Volksdorfer_Teichwiesen
- zur Geologie: <http://www.hamburg.de/geotourismus-geologie/145210/volksdorfer-teichwiesen-artikel.html>

Kontakt:

- **Wolfram Hammer** (BUND)
Tel: 01577 - 53 450 58
Mail: Wolfram.Hammer@bund.net

Anfahrt:

- U1 Volksdorf erreicht man nach Überqueren der Straße „Halenreie“ in knapp 5 Minuten das NSG. Die Einsatzorte sind dann noch einmal weitere 5-10 Minuten entfernt.



4 NSG Höltingbaum

Informationen zum NSG Höltingbaum:

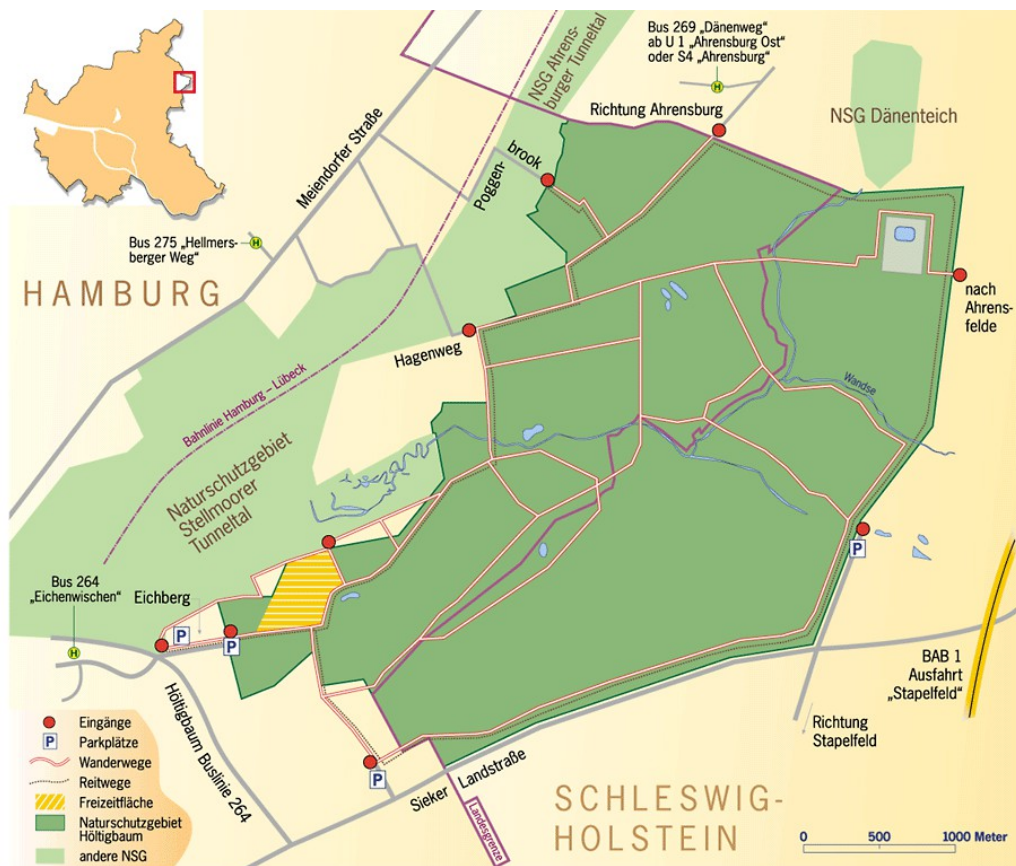
- Beschreibung des Gebiets beim NABU: <https://hamburg.nabu.de/natur-und-landschaft/hoeltigbaum/18266.html>
- Haus der Wilden Weiden: <http://www.hoeltigbaum.de/index.php>
- Beschreibung der BSU: <http://www.hamburg.de/hoeltigbaum/>
- Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%B6ltigbaum>

Kontakt:

- **Werner Jansen** (NABU)
Tel: 040 647 35 32
Mail: wernerjansen1@alice-dsl.net
- **Horst Kistenmacher** (NABU)
Tel: 040 644 69 46
Mail: horst.kiste@alice-dsl.de
- **Michael Rademann** (SDW)
Tel.: 040 - 302 15 65 04
Mobil: 0175 - 74 22 904
Mail: rademann@wald.de

Anfahrt:

- Naturschutz-Informationshaus „Haus der Wilden Weiden“
Eichberg 63
22143 Hamburg
- Ab S-Rahlstedt mit Buse 462 Richtung Höltingbaum bis zur Haltestelle „Naturschutzgebiet Höltingbaum“. Zu Fuß in Fahrtrichtung über die Wendekehre, dann rechts bis zur Schranke. Hinter der Schranke links ca. 250m bis zum Haus der Wilden Weiden mit dem benachbarten Landschaftspflegehof gehen.
Fußweg ca. 5 Minuten.
- Parkplätze sind in der Straße Eichberg und am Neuen Höltingbaum vorhanden.
Von beiden Plätzen sind es ca. 5 Min. Fußweg.



5 NSG Schnaakenmoor

Informationen zum NSG Schnaakenmoor:

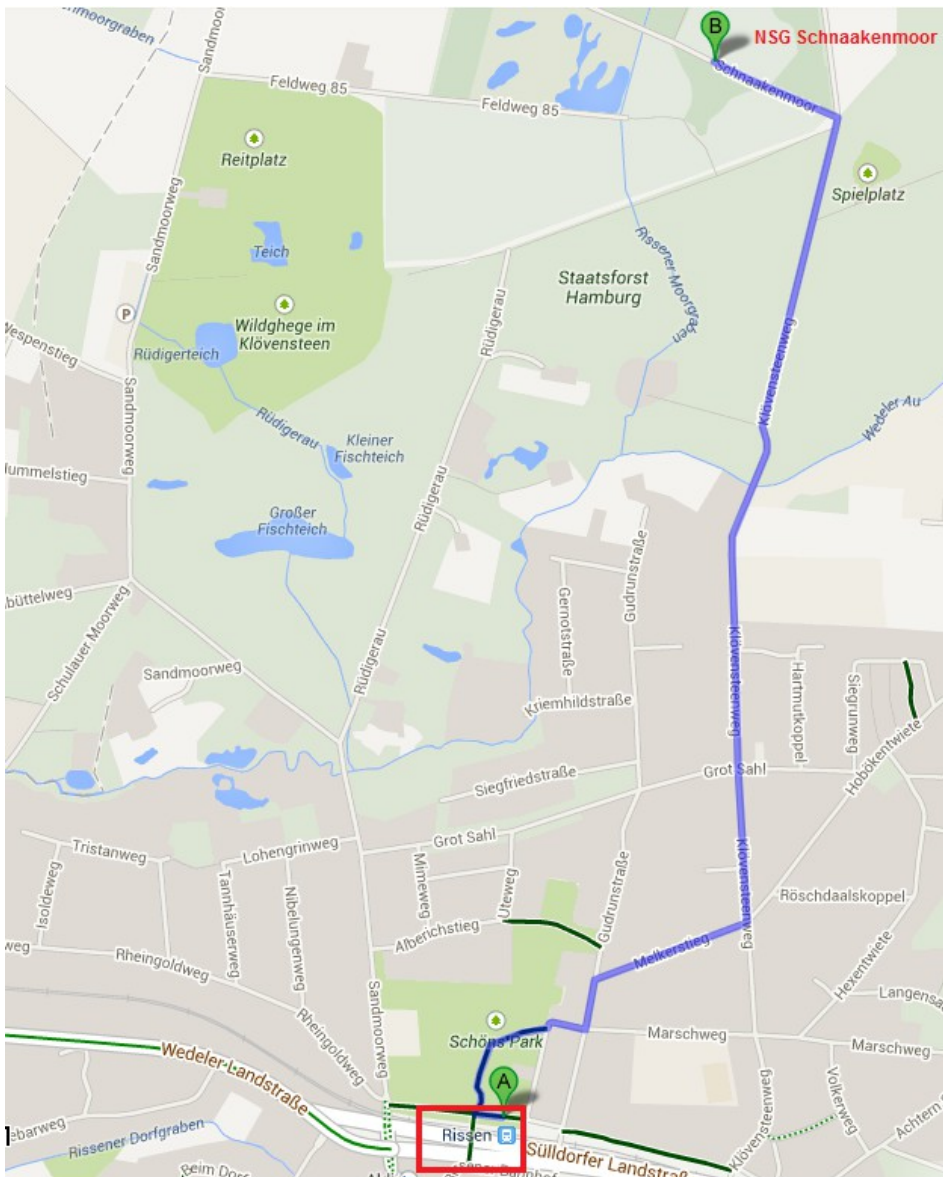
- Beschreibung des Gebiets bei der GÖP: http://www.naturschutzverband-goep.de/ns/nsq_schnaakenmoor.htm
- Beschreibung des Gebiets beim Botanischen Verein: <http://www.botanischerverein.de/schnaakenmoor.html>
- Beschreibung der BSU: <http://www.hamburg.de/schnaakenmoor/>
- Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Naturschutzgebiet_Schnaakenmoor

Kontakt:

- **Lena Pohle (GÖP)**
Tel: 0163 – 28 99 095
oder: 040 / 750 628 31
Mail: goep.ev@web.de

Anfahrt:

- S-1 Rissen, von dort 2,6 km mit dem Fahrrad, ca. 15 Minuten



6 NSG Wittenbergen

Informationen zum NSG Wittenbergen:

- Beschreibung des Gebiets beim NABU: <http://hamburg.nabu.de/nabu/stadtteilgruppen/west/betreutegebiete/05413.html>
- Private Internetseite mit schönen Fotos und recht ausführlichen Erläuterungen: http://joachimthiede.smugmug.com/NaturschutzgebieteNSGundandere/Hamburg/Naturschutzgebiet-NSG/23241042_4MXt5X#!i=1873740456&k=pDcxMpG
- Beschreibung der BSU: <http://www.hamburg.de/wittenbergener-heide-elbwiesen/>
- Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Wittenbergener_Heide
- Karte mit ausführlicher Legende: <http://www.morgen-in-meiner-stadt.de/media/980191452/in/937881316/offset/0>

Kontakt:

- **Barbara Meyer-Ohlendorf (NABU)**
Tel: 040 82 95 77
Mail: barbara_ohlendorf@hotmail.com

Anfahrt:

- ab S-Blankenese mit Bus 189 Richtung Wedel bis zur Haltestelle „Fruteweg“.



7 NSG Fischbeker Heide

Informationen zum NSG Fischbeker Heide:

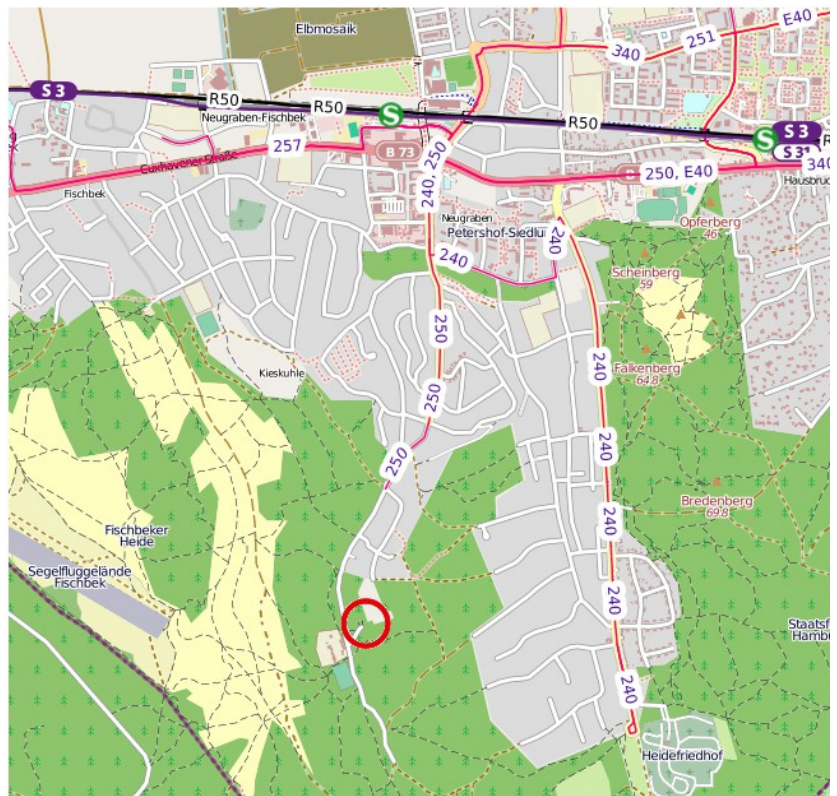
- Beschreibung des Gebiets bei der SDW: <http://www.sdw-hamburg.de/fischbeker-heide/>
- Info-Haus Schafstall: http://www.stiftung-naturschutz-hh.de/infohaeuser/fischbeker_heide/
- Private Internetseite mit schönen Fotos: <http://martina-doll.com/fischbeker-heide/>
- Beschreibung der BSU: <http://www.hamburg.de/fischbeker-heide/>
- Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Fischbeker_Heide
- Wikipedia, archäologischer Wanderpfad: http://de.wikipedia.org/wiki/Arch%C3%A4ologischer_Wanderpfad_in_der_Fischbeker_Heide
- Karte mit ausführlicher Legende: <http://www.morgen-in-meiner-stadt.de/media/980191452/in/937881316/offset/0>

Kontakt:

- **Michael Rademann (SDW)**
Tel.: 040 - 302 15 65 04
Mobil: 0175 - 74 22 904
Mail: rademann@wald.de

Anfahrt:

- Naturschutz-Informationshaus "Schafstall"
Fischbeker Heideweg 43a
21149 Hamburg
- Ab S-Neuwiedenthal mit Bus 250 bis Endstation „Fischbeker Heideweg“, von da zu Fuß südlich ca. 10 Minuten.



8 NSG Boberger Niederung

Informationen zur Boberger Niederung:

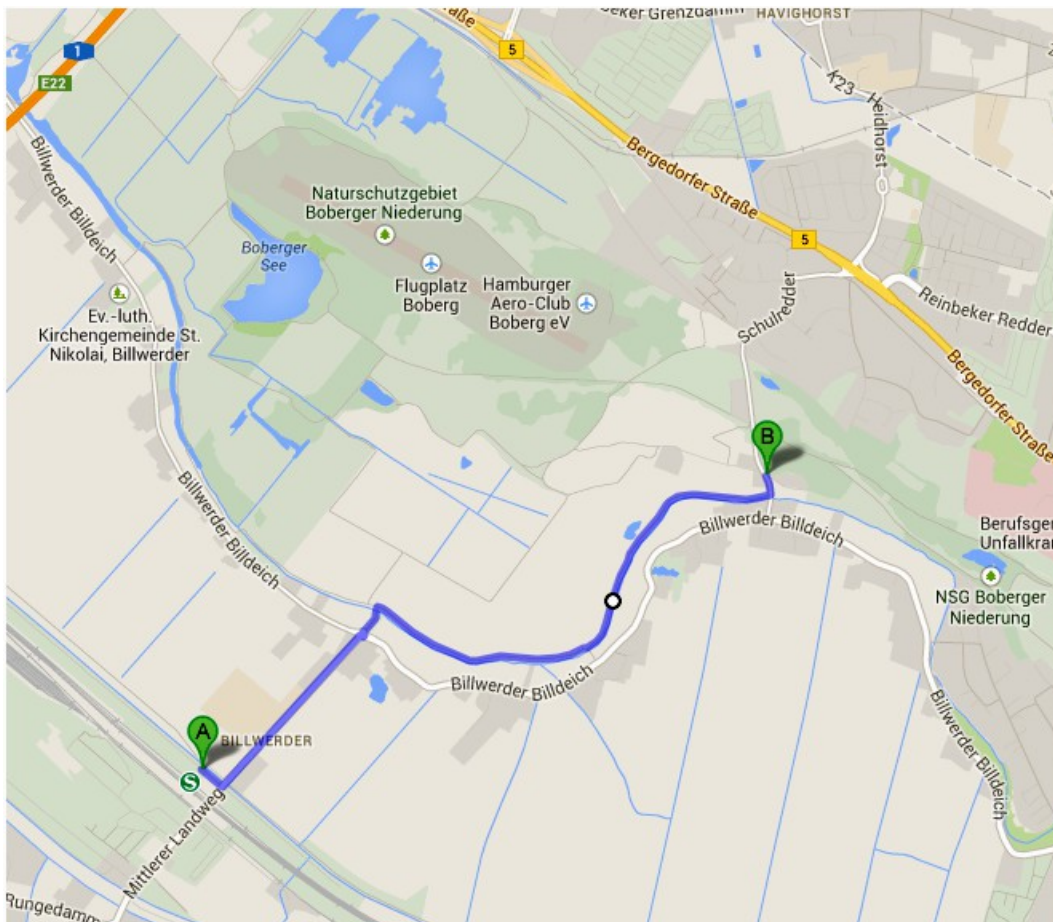
- Beschreibung des Gebiets bei der GÖP: http://www.naturschutzverband-goep.de/ns/nsg_boberger.htm
- Beschreibung des Gebiets bei der Loki Schmidt Stiftung mit pdf zu vier Info-Wege durch die Boberger Niederung: http://www.stiftung-naturschutz-hh.de/infohaeuser/boberger_niederung/nsg_boberger_niederung.php
- Beschreibung beim Botanischen Verein: <http://www.botanischerverein.de/boberger-niederung.html>
- Beschreibung der BSU: <http://www.hamburg.de/boberger-niederung/>
- Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Naturschutzgebiet_Boberger_Niederung

Kontakt:

- **Lena Pohle (GÖP)**
Tel: 0163 – 28 99 095
oder: 040 / 750 628 31
Mail: goep.ev@web.de

Anfahrt:

- ▶ Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung
Loki Schmidt Stiftung
Boberger Furt 50
21033 Hamburg
- ▶ Ab S-Nettelburg mit Bus 221 Richtung Mittlerer Landweg bis „Boberger Furtweg“
- ▶ Ab S-Mittlerer Landweg mit Bus 221 Richtung Bergedorf bis „Boberger Furtweg“ oder ab S-Bahn
2,8 km mit dem Fahrrad überwiegend an einem schönen Wanderweg entlang der Bille, ca. 10 Minuten.



9 NSG Raakmoor

Informationen zum NSG Raakmoor:

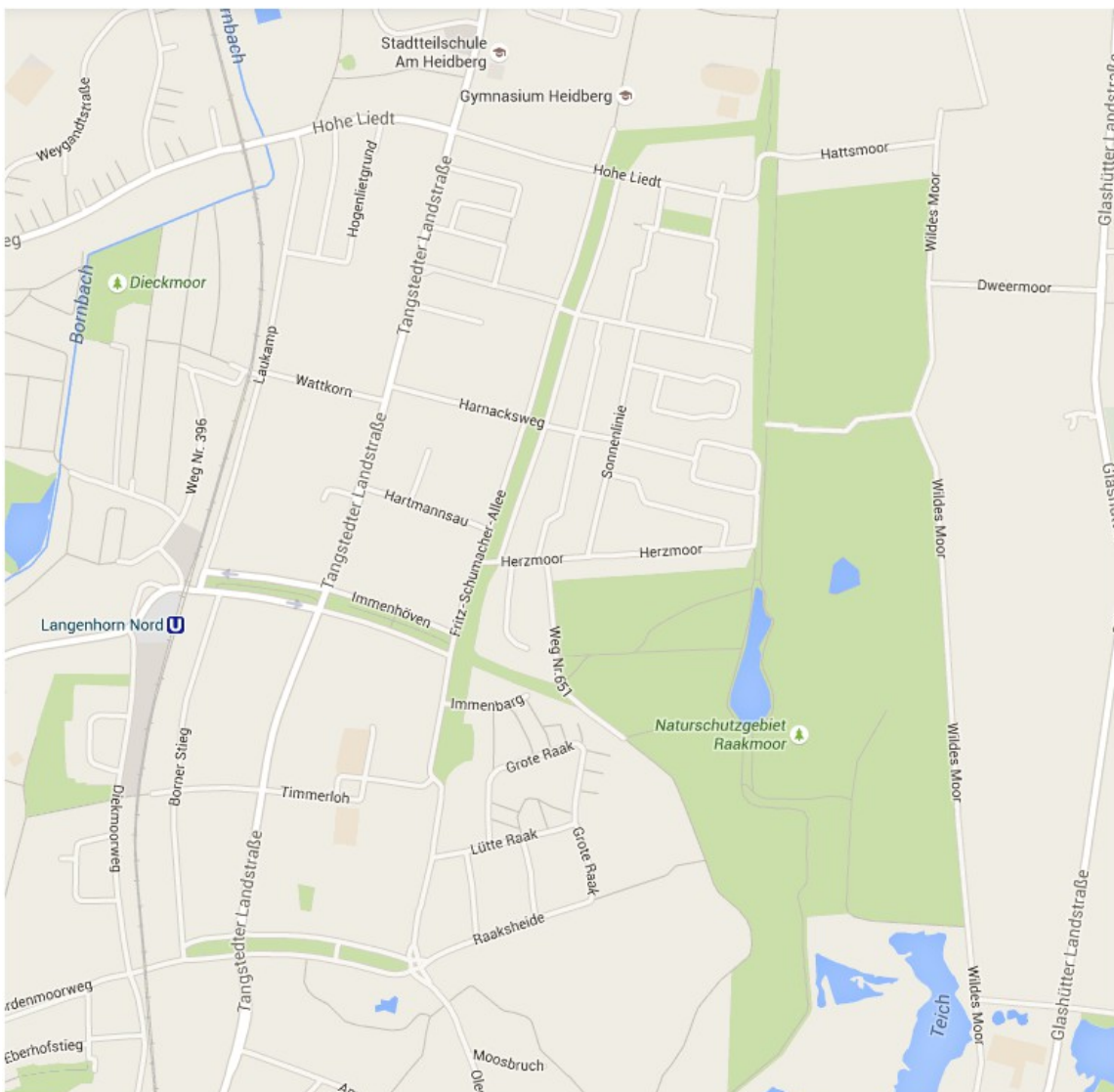
- Beschreibung des Gebiets bei der SDW: <http://www.sdw-hamburg.de/das-nsg-raakmoor/>
- Beschreibung des Gebiets beim Nabu: <https://hamburg.nabu.de/wir-ueber-uns/stadtteilgruppen/langenhorn-fuhlsbuettel/gebiete/17949.html>
- Beschreibung der BSU: <http://www.hamburg.de/raakmoor/>
- Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Naturschutzgebiet_Raakmoor

Kontakt:

- **Jan Muntendorf** (SDW)
Tel.: 040 - 302 15 65 10
Mail: muntendorf@wald.de

Anfahrt:

- U1 bis Haltestelle "Langenhorner Markt",
weiter mit dem Bus 192 bis zur Haltestelle „Wattkorn“ und von dort ca. 10 min Fußweg.



Fortbildungen

Praktischer Naturschutz im Unterricht

Gemeinsam mit der Loki-Schmidt-Stiftung entwickeln wir für das zweite Halbjahr 2015-16 Unterrichtseinheiten, mit denen die Aktion inhaltlich gewinnbringend vor- und nachbereitet werden kann, inklusive SMARTboard-Präsentationen, Arbeitsblättern und einer Einführung in die pädagogischen Möglichkeiten in einem Naturschutzgebiet.

Allen Interessenten bieten wir schon vorab eine **Exkursion in die Boberger Niederung** an, auf der Frederik Landwehr und Paula Höpfner die Arbeit des „Entkusselns“ erläutern und vorführen, was man mit einer Klasse alles in einem Naturschutzgebiet erfahren kann.

Ausgangspunkt der Exkursion ist das Infohaus Boberger Niederung, das mit dem HVV vom Hauptbahnhof in weniger als einer halben Stunde bequem zu erreichen ist.

Zeit: 5.10., 15:30 – 17:30

Ort: Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg

- ▶ Ab S-Nettelburg mit Bus 221 Richtung Mittlerer Landweg bis „Boberger Furtweg“
- ▶ Ab S-Mittlerer Landweg mit Bus 221 Richtung Bergedorf bis „Boberger Furtweg“ oder ab S-Bahn 2,8 km mit dem Fahrrad überwiegend an einem schönen Wanderweg entlang der Bille, ca. 10 Minuten.

TIS Nr.: 1513B2701

Anmerkungen

Falls Sie im Zusammenhang mit der Aktion Fragen, Anmerkungen, Lob, Kritik oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir dafür dankbar. Bitte wenden Sie sich an:

- **Joachim Trucks**, LI
Mail: joachim.trucks@li-hamburg.de
- **Frederik Landwehr**, Loki Schmidt Stiftung
Mail: biber@loki-schmidt-stiftung.de

„Die Natur braucht Dich“

ist ein Kooperationsprojekt zwischen

- der **Behörde für Umwelt und Energie**
- dem **Landesinstitut für Lehrerbildung** und
- der **Loki Schmidt Stiftung**



Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg!